

CORONA-SCHUTZIMPFUNG: WER & WANN? INFORMATIONEN FÜR DIE PRAXIS

Da zunächst nur begrenzte Impfstoffmengen zur Verfügung stehen, erfolgt eine strenge Priorisierung, wem zuerst eine Impfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 angeboten wird:

1. HÖCHSTE PRIORITÄT	2. HOHE PRIORITÄT	3. ERHÖHTE PRIORITÄT
<p>Personen ab 80 Jahren</p> <p>Bewohner und Personal in Alten- und Pflegeheimen</p> <p>Personal ambulanter Pflegedienste</p> <p>Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit sehr hohem COVID-19-Expositionsrisiko ZUM BEISPIEL: Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdienste, SARS-CoV-2-Impfzentren, Bereiche mit infektionsrelevanten aerosolgenerierenden Tätigkeiten wie Bronchoskopien sowie Beschäftigte in der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung</p> <p>Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen, die Menschen mit einem sehr hohen Risiko behandeln, betreuen oder pflegen ZUM BEISPIEL: Onkologie und Transplantationsmedizin, Stationen für Geriatrie, Geburtshilfe, Neonatologie</p>	<p>Personen ab 70 Jahren</p> <p>Personen mit Vorerkrankungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Trisomie 21 oder Congerganschädigung ➤ Demenz oder geistige Behinderung ➤ schwere psychiatrische Erkrankungen, insbesondere bipolare Störung, Schizophrenie oder schwere Depression ➤ behandlungsbedürftige Krebserkrankungen ➤ interstitielle Lungenerkrankung, COPD, Mukoviszidose oder andere schwere chronische Lungenerkrankung ➤ Muskeldystrophien und vergleichbare neuromuskuläre Erkrankungen ➤ Diabetes mellitus mit Komplikationen ➤ Leberzirrhose oder andere chronische Lebererkrankung ➤ chronische Nierenerkrankung ➤ Personen nach Organtransplantation ➤ Adipositas (BMI über 40) <p>Personen, denen im Einzelfall ein hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Covid-19-Verlauf bescheinigt wird (über entsprechende Anlaufstellen der Länder)</p> <p>Bis zu zwei enge Kontaktpersonen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ pflegebedürftigen über 70-jährigen, die nicht in einer Einrichtung leben ➤ Pflegebedürftigen mit einer der o.g. Vorerkrankungen, die nicht in einer Einrichtung leben ➤ Schwangeren <p>Personen, die in stationären Einrichtungen für Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung arbeiten / diese bei ambulanten Pflegediensten behandeln, betreuen oder pflegen</p> <p>Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem/erhöhtem COVID-19-Expositionsrisiko – insbesondere Ärzte und sonstiges Personal mit regelmäßigem unmittelbarem Patientenkontakt ZUM BEISPIEL: Praxen für Allgemeinmedizin und Kinderheilkunde, für HNO, Augen- und Zahnheilkunde, KV-Notdienste, Infektionsstationen, Notfall-Transporte, Blut- u. Plasmaspendendienste, SARS-CoV-2-Testzentren</p> <p>Polizei- und Ordnungskräfte sowie Soldaten im Ausland und Personen in Auslandsvertretungen oder bei Entwicklungsorganisationen, die im Dienst einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind</p> <p>Personal in Kinderbetreuungseinrichtungen, Kindertagespflege und in Grundschulen, Sonderschulen, Förderschulen</p> <p>Personen im öffentlichen Gesundheitsdienst und in relevanten Positionen der Krankenhausinfrastruktur</p> <p>Bewohner und Personal von Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen</p>	<p>Personen ab 60 Jahren</p> <p>Personen mit Vorerkrankungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ behandlungsfreie in Remission befindliche Krebserkrankungen ➤ Immundefizienz oder HIV-Infektion ➤ Autoimmunerkrankungen oder Rheuma ➤ Herzerkrankungen (Herzinsuffizienz, Arrhythmie, Vorhofflimmern, koronare Herzkrankheit oder arterielle Hypertension) ➤ zerebrovaskuläre Erkrankungen, Schlaganfall oder andere chronische neurologische Erkrankung ➤ Asthma bronchiale ➤ chronisch entzündliche Darmerkrankung ➤ Diabetes mellitus ohne Komplikationen ➤ Adipositas (BMI über 30) <p>Personen, denen im Einzelfall ein erhöhtes Risiko für einen schweren oder tödlichen Covid-19-Verlauf bescheinigt wird (über entsprechende Anlaufstellen der Länder)</p> <p>Bis zu zwei enge Kontaktpersonen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ pflegebedürftigen über 60-jährigen, die nicht in einer Einrichtung leben ➤ Pflegebedürftigen mit einer der o.g. Vorerkrankungen, die nicht in einer Einrichtung leben <p>Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit niedrigem COVID-19-Expositionsrisiko (Labore) – ohne Betreuung von Patienten mit Verdacht auf Infektionskrankheiten</p> <p>Personen in staatlichen Schlüsselpositionen ZUM BEISPIEL: Regierung, Verwaltung, Justiz, Verfassungsorgane, Bundeswehr, Polizei, Zoll, Feuerwehr, Katastrophenschutz/THW</p> <p>Personal in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Schulen, die nicht bereits in Gruppe 2 aufgeführt sind, sowie Beschäftigte in Unternehmen der kritischen Infrastruktur ZUM BEISPIEL: Lebensmitteleinzelhandel, Apotheken und Pharmawirtschaft, öffentliche Versorgung und Entsorgung, Ernährungswirtschaft, Transportwesen, Informationstechnik u. Telekommunikation</p> <p>Personen mit prekären Arbeits- oder Lebensbedingungen ZUM BEISPIEL: Saisonarbeiter, Beschäftigte in Verteilzentren oder der fleischverarbeitenden Industrie</p>
<p>NACHWEISE FÜR IMPFANSPRUCH ZUR VORLAGE IM IMPFZENTRUM</p> <p>a) ALTER: Personalausweis</p> <p>b) BERUFLICHE TÄTIGKEIT: Arbeitgebernachweis</p> <p>c) VORERKRANKUNGEN länderspezifisch: Ärztliches Attest Bescheinigung der Krankenkasse [sofern a) und b) nicht zutreffen]</p>		
<p>RECHTSGRUNDLAGE</p> <p>Die Reihenfolge ist in einer Rechtsverordnung des Bundesgesundheitsministeriums festgelegt, die auf der Impfpfählung der STIKO aufbaut. Länderspezifisch kann es Abweichungen geben.</p> <p>In den Priorisierungsgruppen kann getrennt nach Geburtsjahrgängen, beginnend mit den ältesten, zeitversetzt zur Impfung eingeladen werden.</p>		
<p>i</p> <p>➤ Weitere Infos unter: www.kbv.de/html/covid-19-impfung.php</p>		
<p>Nach der dritten Gruppe folgen alle übrigen Personen, die nicht den Gruppen 1 bis 3 angehören.</p>		